



Haushalt 2022 der Gemeinde Kahl

Rede vom Fraktionsvorsitzenden Eckhard Reusert

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Gäste sowie Mitarbeiter der Verwaltung,

zu Beginn meiner Haushaltsredemöchte ich mich im Namen der CSU-Gemeinderatsfraktion bei all denjenigen bedanken, die diesen umfangreichen Haushalt erstellt haben. Dies gilt besonders den Mitarbeitern unserer Verwaltung, vor allem aber Kämmerer Michael Löffler. Weiter bedanke ich mich bei Bürgermeister Seitz für die sehr gute Moderation und den Fraktionen für die konstruktiven, fast einvernehmlichen Vorberatungen.

Das „fast“ steht dafür, dass der ausgearbeitete Haushalt 2022 von der Fraktion der Grünen - aus für uns unerklärlichen Gründen - bei den Vorberatungen abgelehnt wurde.

Die umfangreiche Tagesordnung mit 30 Anträgen der einzelnen Fraktionen wurden an einem Sitzungstag bewältigt. Die scharfe Anmerkung der Fraktion von AfK, dass wir bei zwei unserer Anträge keine Ahnung hätten, missbilligen wir auf das Schärfste. Wir weisen ganz klar darauf hin, dass fair und zuvorkommend miteinander umgegangen werden muss.

Und nun zum Haushalt:

Im Vorfeld der Haushalts-Beratungen konnten schon viele Fragen durch den Kämmerer geklärt werden. Die wichtigsten Daten, Zahlen und Fakten des Haushalts hat der Kämmerer bereits genannt. Ich werde mich auf die besonderen Anliegen aus Sicht der CSU beschränken.

Begrüßenswert ist, dass wir auch für 2022 wieder einen ausgeglichenen Haushalt erarbeiten konnten, obwohl die Steuereinnahmen Corona bedingt nicht stark geflossen sind. Wo es vertretbar war, wurden dankenswerterweise innerhalb der einzelnen Abteilungen der Verwaltung bereits Einsparungen vorgenommen. In den nächsten Jahren muss allerdings mit der Aufnahme von Krediten gerechnet werden.

Wir haben jetzt ein Haushaltsvolumen von 21.833.300 EUR, somit 457.000 Euro mehr als im letzten Haushalt. Die Schulden werden kontinuierlich abgebaut und betragen in diesem Jahr 424,73 Euro pro Einwohner. Das ist weitaus weniger als in den umliegenden Kommunen.

Wir investieren in erster Linie in die Zukunft unserer Kinder. So beläuft sich der kindbezogene Ansatz im Haushalt auf ca. 4,2 Millionen Euro. Diese Summe wird sich in den nächsten Jahren bestimmt noch erhöhen, da sich durch den Zuzug von jungen Familien die Gemeinde vergrößern wird.

Dies sieht man bereits jetzt am Anstieg unserer Einwohnerzahl, die in den letzten Jahren auf ca. 8.400 angewachsen ist.

Durch die gestiegene Anzahl an Kindern müssen neue Gruppen in den Kindergärten geschaffen werden, die mit Investitionen verbunden sind. Geplant ist ein Neubau eines 8-gruppigen Kindergartens auf dem Gelände des Kindergartens Sonnen-schein. Laut der Prognosen müssen wir uns noch

einen weiteren Kindergartenstandort suchen. Dafür wurde inzwischen das Gelände neben den Containern an der Richard-Wagner-Straße vorgesehen. Für die Planungen wurden bereits 70.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Investitionen in Kinder und Bildung sind uns in der CSU sehr wichtig. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Stephanusgemeinschaft für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Durch die steigenden Schülerzahlen muss im schulischen Bereich noch mehr investiert werden. Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass die betreuungsstarken Jahrgänge aus dem Kindergarten ab September 2024 in die Grundschule wechseln werden. Der Rechtsanspruch allerdings ist erst ab 2026 beschlossen. Deshalb werden wir mehr Klassenräume benötigen. Zudem gilt es zu entscheiden, ob in Zukunft ein Hort angeboten und die Mittagsbetreuung zusätzlich fortgeführt wird. Dies muss auf jeden Fall mit in den Planungen berücksichtigt werden. Mit dem Umbau oder der Renovierung der Schule muss in absehbarer Zeit begonnen werden. Daher bedanken wir uns dafür, dass unserem Antrag zur Einstellung von Mitteln zur weiteren Planung der Ganztagsbetreuung zugestimmt wurde.

Ein weiteres Anliegen der CSU ist die Reduzierung des hohen Energieverbrauchs in den gemeindlichen Gebäuden. Auch die Gemeinde Kahl bleibt von Einflüssen des Klimawandels nicht verschont.

Daher muss der schonende Umgang mit den Ressourcen auch zu unseren Zielen gehören. Deshalb gibt es zu überlegen, wie wir den Haushalt entlasten können. Wir sind der Meinung, dass alle gemeindlichen Gebäude wie z.B. Rathaus, Waldseehalle, Aussegnungshalle auf dem Friedhof usw. überprüft werden müssen, ob dort PV-Anlagen installiert werden können. Deshalb

wurde beschlossen, einen Betrag von 50.000 Euro für Planungen und erste Maßnahmen in den Haushalt einzustellen.

Endlich schreiten auch die Planungen für die Renovierung der Festhalle voran. Bereits in 2022 soll noch damit begonnen werden, deshalb wurde dafür ein Betrag von 250.000 Euro in den Haushalt verankert. Wir von der CSU werden genau beobachten, ob die Renovierung für dieses Gebäude schnell von statten geht.

Ein weiterer Antrag der CSU-Fraktion war die Überplanung der gemeindlichen Wohnungen in der Weingartenstraße und im Mittelweg. Die Substanz der Immobilien und die Qualität der Wohnungen sind in einem sehr schlechten Zustand. Bekanntermaßen plant die Caritas als Hauptmieter dieser Immobilien bereits einen Neubau. Dadurch werden große Flächen frei. Deshalb wird eine Überplanung des Areals möglich. Aus diesem Grund wurden hierfür 25.000 Euro für 2022 eingestellt.

Die Ortsentwicklung muss weiter gestaltet werden. Bereits in 2021 standen 350.000 Euro für die Durchwegung von der Hauptstraße zur Kahlaue im Haushalt. Nach Eingang der Zuschüsse, sollte dieses Vorhaben bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Auf diese Weise kann eine weitere Verbesserung des Kahler Ortsbildes entstehen.

Die Gestaltung der Kahlaue muss bald in Angriff genommen werden, damit der schon genehmigte Zuschuss des Staates, nicht verloren geht.

Die Tiefbaumaßnahmen in der Bergwerkstraße, Kölner Straße und im Seligenstädter Weg werden aus dem Haushalt rund 350.000 Euro gebraucht. Weitere 415.000 € für die Dammsanierung am Hornsee stehen mit auf der Agenda. Über

die finanzielle Beteiligung von Großkrotzenburg sind noch Gespräche zu führen. Denn schließlich gehört der See zu einem Dreiviertel der Nachbargemeinde.

Unser Antrag auf Befestigung des Fußweges von der Westendstraße zur Waldseehalle fand ebenso breite Zustimmung, sowie der Ausbau des Fußweges in der Auenstraße zwischen Kindergarten Sonnenschein und der Kläranlage. Weiter geführt werden soll weiterhin der angefangene barrierefreie Ausbau von Straßenquerungen im Ortsbereich (Absenkung von Bordsteinen). So sind z.B. entlang des Sandmühlwegs oder der Freigerichter Straße noch keine entsprechenden Maßnahmen durchgeführt worden. Dafür sind 70.000 Euro im Haushalt eingeplant.

Ein weiterer Antrag war die Aufwertung der Spielplätze mit Sitzgelegenheiten. Aktuell unterhält die Gemeinde Kahl 6 Spielplätze. Drei dieser Spielplätze (Kiefernweg, Schweriner Straße und Kahlaue) haben lediglich Sitzgelegenheiten ohne Tische. Um die Aufenthaltsqualität zu verbessern, sollen an allen Spielplätzen Bänke mit Tischen aufgestellt werden. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen und entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Zum Schutz der Kahler Bürger geben wir 2022 rund 280.000 Euro für den Brandschutz aus. Dies tun wir gerne, da die Kahler Feuerwehr einen tollen Job macht und immer für uns da ist. Dafür an dieser Stelle mal ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich, auch im Namen der CSU-Fraktion, bei der Verwaltung und den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen uns, dass alle Fraktionen dem Haushaltsplan 2022 zustimmen. Wir, die CSU-Fraktion, werden dies tun und dem Haushalt mit allen seinen Anlagen geschlossen zustimmen.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.